

thyssenkrupp Aerospace und Airbus Atlantic stärken Industriepartnerschaft durch Verlängerung der bestehenden Vereinbarung über das Lieferkettenmanagement

thyssenkrupp Aerospace hat einen neuen mehrjährigen Vertrag über die Bereitstellung von Supply-Chain-Management-Lösungen für Airbus Atlantic unterzeichnet. Airbus Atlantic ist weltweit die Nummer 2 auf dem Markt für Flugzeugstrukturen, die Nummer 1 bei Pilotensitzen und unter den Top 3 bei Premium-Passagiersitzen. Diese Vereinbarung ist eine Erweiterung der Partnerschaft, die beide Unternehmen bereits seit 2010 pflegen.

"Wir haben bereits eine ausgezeichnete Beziehung und industrielle Partnerschaft mit Airbus Atlantic. Diese Erweiterung zeigt das Vertrauen in unsere Fähigkeiten als führender Anbieter von Supply-Chain-Management-Lösungen", sagt Emmanuel Soubigou, VP Supply Chain Services/Aerospace bei thyssenkrupp Materials France. "Die Vorteile des Outsourcings des Lieferkettenmanagements sind bekannt, und ich freue mich, dass Airbus Atlantic unsere 'Materials as a Service'-Strategie durch die Verlängerung unserer gemeinsamen Partnerschaft bekräftigt."

Control-Tower-Lösungen bieten eine Vielzahl von Vorteilen

Im Rahmen dieser neuen Vereinbarung bietet thyssenkrupp Aerospace eine maßgeschneiderte, flexible und modulare Supply-Chain-Control-Tower-Lösung für die Standorte von Airbus Atlantic in Frankreich (Méaulte, Saint-Nazaire, Toulouse), Tunesien und Marokko. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, eine breite Palette von Dienstleistungen anzubieten, die speziell auf die Bedürfnisse von Airbus Atlantic zugeschnitten sind. Dazu gehören unter anderem das Conbid-Management, die Beschaffung von Materialien und Teilen, die Bestandskontrolle, die Logistikplanung zur Vermeidung von Lieferherausforderungen, zweistündige Lieferungen vor Ort sowie das Zollmanagement.

Francois Pillavoine, Head of Key Account Management Supply Chain Services/Aerospace bei thyssenkrupp Materials France, sagt, dass die von thyssenkrupp Aerospace für Airbus Atlantic entwickelte Control-Tower-Lösung erfolgreich war und das Unternehmen gut auf den bevorstehenden Geschäftsanstieg vorbereitet hat: "Jeder in der Luft- und Raumfahrtindustrie hat in den letzten zwei Jahren turbulente Zeiten durchlebt, aber durch die Vergabe von Supply-Chain-Management-Dienstleistungen an thyssenkrupp Aerospace profitiert Airbus Atlantic von einer verbesserten Bestandskontrolle, einer geringeren Lagerhaltung und effizienteren Abläufen, so dass das Unternehmen und wir für den Aufschwung gerüstet sind."

"Materials as a Service" führt Supply Chain Management in neue Dimensionen

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung "Materials as a Service" baut die Dachgesellschaft thyssenkrupp Materials Services ihre Supply-Chain-Geschäfte systematisch aus. Der Ansatz der Luft- und Raumfahrtexperten greift die Idee der Third Party Logistics (3PL) auf und erweitert sie um eine

weitere Dimension. Zu den 4PL-Dienstleistungen gehört das Management ganzer Ökosysteme im Auftrag seiner Kunden, zu denen beispielsweise verschiedene Subunternehmer und Rohstofflieferanten, Ressourcen oder Standorte gehören, um vollständig integrierte und optimierte Lieferkettenlösungen für seine Kunden zu entwickeln und zu unterhalten.

Patrick Marous, Global CEO von thyssenkrupp Aerospace, erläutert den Ansatz des Unternehmens für "Materials as a Service" und erklärt, wie er zur Lösung konkreter Probleme von Airbus Atlantic und anderen Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie beiträgt: "Die Konzentration auf Preise und Kosteneinsparungen ist absolut notwendig, aber nur ein begrenzter Weg zur Wertschöpfung entlang der Lieferkette. Das Supply Chain Management unter der Kontrolle eines strategischen Partners befasst sich nicht nur mit der Beschaffung von Materialien, Teilen und Systemen, sondern auch mit der Logistikplanung, um Herausforderungen bei der Verteilung und Lieferung, den Vorlaufzeiten für Bestellungen und der Bestandskontrolle vorausszusehen. Um das Paket zu vervollständigen, bieten wir auch Supply-Chain-Beratung und -Ausführung an, einschließlich der Entwicklung und des Betriebs eines Kontrollturms, von dem aus wir Teile der Lieferkette unserer Kunden verwalten."

Als einer der weltweit führenden Dienstleister im Markt für Werk- und Rohstoffe, Verarbeitungsdienstleistungen und dem Management komplexer Supply-Chain-Ketten liefert thyssenkrupp Aerospace die benötigten Materialien just-in-time, geschnitten und exakt nach Kundenwunsch bearbeitet. Ziel ist es, dass sich die Kunden voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Das Unternehmen verfügt über ein weltweites Netzwerk in über 21 Ländern.

Ein illustrierendes Bild steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Materials Services):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/f126907t_2f8e4758583fd122ccf58d/

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Ansprechpartner für Medien:

09.02.2022

Seite 3/2

Lars Bank

Head of External & Internal Communications Segment Materials Services

Email: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer

Pressesprecherin

Email: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-535721

www.thyssenkrupp-materials-services.comwww.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services